SÄCHSISCHER KREBSKONGRESS

PRÄVENTION
ERNÄHRUNG
IMMUNOLOGIE

PROGRAMM-HEFT

für Ärzte und medizinisches
Fach- und Assistenzpersonal

www.skk2023.de

12. SÄCHSISCHER KREBSKONGRESS

22. APRIL 2023 - CHEMNITZ

Technische Universität Chemnitz
Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude

Fortbildungspunkte der SLÄK: **6 Punkte (Kategorie B)**
Fortbildungspunkte der RbP: **6 Punkte (6 UE)**

Veranstaltet von: SÄCHSISCHE KREBSGESELLSCHAFT E.V.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personen-, Amts- und Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Stand des Programms: 03/2023
2. Auflage

Bildnachweis
Umschlagseite: Ärzte bei der Arbeit © Peter Atkins / fotolia.com
Foto S. 5: Pressestelle Staatsministerium
Foto S. 31: TU Chemnitz/Dirk Hanus
Foto S. 34: Chemnitzer Hof
Alle weiteren Bilder Sächsische Krebsgesellschaft e. V.
sowie depositphotos.com

KONGRESSPARTNER

janssen Oncology
PHARMACEUTICAL COMPANIES OF Johnson & Johnson

NOVARTIS
ONCOLOGY

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schwestern und Pfleger,

nach zweimalig notwendig gewordener Verschiebung des Sächsischen Krebskongresses freuen wir uns, Sie nun in 2023 zum 12. Sächsischen Krebskongress in Chemnitz begrüßen zu können. Als dieses Grußwort entstand, erteilte uns Covid-19 eine nicht enden wollende Lehrstunde in Prävention. Ohne gewohnte schützende Impfungen oder andere hochwirksame Therapien helfen allein präventive Verhaltensänderungen in Form der AHA-Regel der Ausbreitung von Viren vorzubeugen.

Doch wo ist die Verbindung zum Krebs?

Aufhören mit Rauchen, **H**ilfe bei der Raucherentwöhnung und **A**bschaffen der Tabakwerbung in jeglicher Form wäre eine vergleichbar einfache präventive **AHA**-Regel, mit deren konsequenter Anwendung 85 % oder 34.000 aller 40.000 Neuerkrankungen an Lungenkrebs in Deutschland verhindert werden könnten. Um das enorme Potenzial der Vermeidung von Krebserkrankungen in das ihr gebührende Rampenlicht zu rücken und mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu belegen, haben wir die „Prävention“ als erstes Thema des 12. Sächsischen Krebskongresses gewählt.

Im zweiten Thema „Ernährung“ wollen wir deren spezielles Präventionspotenzial von 30 % über alle Krebsarten verteilt anhand von neueren Forschungsergebnissen beleuchten und mit praktischen Anwendungen verdeutlichen. Als Beispiel mag die Kohlfamilie aus der generell mit großer Vielfalt an phytochemischen Substanzen mit krebshemmenden Eigenschaften ausgestatteten Gattung der Kreuzblütler dienen. Kohl gilt als das älteste Gemüse, das schon 6.000 Jahre v. Chr. angebaut wurde und später von Ägyptern, Griechen und Römern als viel gepriesenes Heilmittel verwendet wurde. Durch das Zerkauen werden die in den Pflanzenzellen

befindlichen Glucosinolate aufgebrochen und weitere Spaltprodukte, wie Isothiocyanate und Indole mit hoher antikarzinogener Wirkung, freigesetzt. Wasserlösliche faserreiche Ballaststoffe induzieren schließlich eine gesunde Zusammensetzung der Mikrobiota aus Laktobazillen und Bifidobakterien und stabilisieren damit die Darmbarriere gegen pathogene Schädigungen.

Mit dem dritten Thema „Immunologie“ wollen wir Ihre Aufmerksamkeit auf unser Immunsystem, dem zentralen Adressat all dieser präventiven Strategien, lenken, dessen Stärkung oberstes Gebot sein sollte, damit es immer in der Lage ist, Krebszellen zu detektieren und der Apoptose zuzuführen. Darüber hinaus wird über den neuesten Stand und die zunehmenden Erfolge der Immuntherapie berichtet, die bei immer mehr Krebsarten zum Einsatz kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. med. habil. Ursula G. Froster
Vorstandsvorsitzende der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie herzlich zum nunmehr 12. Sächsischen Krebskongress, der coronabedingt zweimal verschoben wurde. Viel Aufmerksamkeit musste in den letzten drei Jahren dem neuartigen Virus, seiner Bekämpfung und der Behandlung der Erkrankten gewidmet werden.

Umso wichtiger erscheint es, dass nun Fachveranstaltungen wie der Sächsische Krebskongress wieder stattfinden können und somit auch der persönliche Austausch von Ärzten sowie von medizinischen Fachkräften möglich ist.

Unter dem Thema **„Prävention – Ernährung – Immunologie“** geht es um die Vermeidung bzw. Reduzierung möglicher Einflussfaktoren, die zu einer Krebsentstehung beitragen können. Um nur eine Zahl zu nennen: 165.000 Neuerkrankungen pro Jahr, d. h. über ein Drittel, könnten in Deutschland bei entsprechender Lebensführung verhindert werden! Dies wurde erstmals 2018 in einer Studie zur „Krebslast in Deutschland“ ermittelt. Jeder weiß, was zu einem gesunden Lebensstil gehört: Nichtrauchen, ausgewogene Ernährung, wenig Alkohol, ausreichend Bewegung und richtiger Sonnenschutz. Das Potenzial von Prävention und Früherkennung wird nach wie vor bei weitem nicht ausgeschöpft! Aber es geht bei dem Kongress auch um Fortschritte in der individuellen, maßgeschneiderten Therapie. Einen grundlegenden Beitrag zur Verbesserung der Qualität der onkologischen Behandlung leisten die klinischen Krebsregister in Sachsen, indem sie die klinischen Daten von Krebsneuerkrankungen und deren Therapieverläufe erheben, auswerten und für die Forschung zur Verfügung stellen.

Der Bedarf an psychosozialer und psychoonkologischer Beratung von Krebsbetroffenen ist weiterhin hoch. Durch die Corona-Pandemie wurden Beratungsstellen, vornehmlich an den Gesundheitsämtern, vor neue Aufgaben gestellt. Da persönliche Kontakte nicht möglich waren, wurden Beratun-

gen vermehrt telefonisch durchgeführt; aber auch die Beratung per Videochat hat Einzug gehalten.

Das Sozialministerium hat seit vielen Jahren psychosoziale Tumorberatungsstellen mit Personalausgabenzuschüssen sowie die Fortbildung für Beratungsstellen finanziell unterstützt.

Seit über zehn Jahren wurde auf Bundesebene um eine Finanzierung der Krebsberatungsstellen durch die Gesetzliche Krankenversicherung gerungen. Diese wurde im Jahr 2021 gesetzlich geregelt und wird schrittweise auch eine Verbesserung der psychoonkologischen Versorgung in Sachsen bringen. Das Sozialministerium wird hier weiterhin mitfinanzieren und ein verlässlicher Partner bleiben.

Veranstaltet wird der Kongress von der Sächsischen Krebsgesellschaft, die sich als wissenschaftliche Fachgesellschaft und Partner des Sächsischen Sozialministeriums seit Jahren in der Fort- und Weiterbildung von Ärzten, Sozialarbeitern und medizinischem Fachpersonal und die umfassende Unterstützung und Information von Betroffenen und Angehörigen sowie Interessierten engagiert. Sie schafft darüber hinaus Unterstützungsstrukturen im ländlichen Raum, sichert psychosoziale Beratungsangebote und bietet als Partner der Selbsthilfe Wissen, Anleitung und praktische Hilfen für Selbsthilfegruppen in ganz Sachsen. Das deutschlandweit Interesse findende Konzept des Onkolotsen ist ebenfalls von der Sächsischen Krebsgesellschaft mit Unterstützung meines Ministeriums entwickelt worden. Es bietet neue Ansätze für die kontinuierliche, sektorenübergreifende Begleitung und Betreuung von Betroffenen und Angehörigen.

Sehr interessant und zukunftsweisend ist auch das Projekt „TelMaCare – Telematisch unterstützte Managed Care Ansätze in der Pflege“, das im August des Jahres 2021 starten konnte. Dabei geht es um die Verbesserung der Unterstützung und Begleitung von Krebspatienten und pflegenden Angehörigen vor allem in ländlichen Gebieten. Die Sächsische Krebsgesellschaft hat dazu ein virtuelles Unterstützungs-, Informations-, Begleitungs- und Betreuungsangebot für Krebs-

patienten und ihre Angehörigen entwickelt und getestet, das auch bei Pandemien zum Einsatz gelangen kann. Dabei können die „Mitbewohner“ der virtuellen Gemeinschaft von ihrem Zuhause aus Dienstleistungen und Angebote zur Erleichterung des täglichen Lebens und zum unkomplizierten und schnellen Austausch untereinander sowie mit Ärzten, Pflegekräften, Therapeuten und Onkolotsen via Internet nutzen. In diesem Pilotprojekt konnten bereits jetzt mehr als die ursprünglich geplanten 50 Personen eingeschlossen werden.

Allen Teilnehmern des 12. Sächsischen Krebskongresses gilt mein besonderer Dank und meine Anerkennung, denn sie engagieren sich jeden Tag neu in der Therapie, Pflege, Beratung und Betreuung von krebskranken Menschen und ihren Angehörigen im Freistaat Sachsen und helfen ihnen dabei, ihren eigenen, ganz persönlichen Weg im Umgang mit der Erkrankung zu finden.

Petra Köpping
Staatsministerin für Soziales und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

ANZEIGE

N114

08:30 Uhr
Öffnung der Veranstaltungsräume

09:00 Uhr
Eröffnung und Begrüßung
Grußworte
Ursula Froster, Zwenkau

09:15 Uhr
Nationale Dekade gegen den Krebs
Mirjam Einecke-Renz, Berlin

09:45 Uhr
In Memoriam Dr. Baaske
Christian Diener, Oelsnitz/Erzgebirge

09:55 Uhr
Übergabe des Förderpreises der SKG

N114

Prävention – Ernährung – Immunologie
Vorsitz: Lutz Mirow, Arved Weimann

10:15 Uhr
Ernährung und Mikrobiom
Thomas Grünewald, Chemnitz

10:45 Uhr
Bewegung und Lifestyle
Nico Nitzsche, Chemnitz

11:15 Uhr
Impfen und Immunologie
Thomas Grunwald, Leipzig

N112

Mammakarzinom
Vorsitz: Jens Schnabel, Uwe Köhler

12:45 Uhr
Update medikamentöse Therapie
Bahriye Aktas, Leipzig

13:15 Uhr
Oligometastasierung
Frank Förster, Chemnitz

13:45 Uhr
Geht das Zeitalter der Tumorchirurgie dem Ende entgegen? Theresa Link, Dresden

N113

Hämatologie
Vorsitz: Regina Herbst, Christoph Röllig

12:45 Uhr
Landschaft der AML – Therapie im Wandel – differenzialtherapeutische Entscheidungen der Primärtherapie
Christoph Röllig, Dresden

13:15 Uhr
Personalisierte Therapie bei MDS und MDS/MPN – Lessons we have learned
Madlen Jentzsch, Leipzig

13:45 Uhr
Risikoadaptierte Therapie beim Multiplen Myelom
Mathias Hänel, Chemnitz

NIII

Kolorektales Karzinom
Vorsitz: Lutz Mirow, Christian Diener

12:45 Uhr
Machen Darmkrebszentren wirklich Sinn? – Aktuelle Ergebnisse Katharina Beyer, Berlin

13:05 Uhr
Chirurgische Standards in der Therapie des kolorektalen Karzinoms
Marius Distler, Dresden

13:30 Uhr
Gibt es eine Datenlage für eine altersadjustierte Therapie des kolorektalen Karzinoms?
Uwe Johannes Roblick, Hamburg

13:55 Uhr
Neuroendokrine kolorektale Karzinome – eine retrospektive Analyse anhand von Daten des klinischen Krebsregisters Chemnitz von 2009 - 2021
Detlef Quietzsch, Maria Andrea Neubert, Chemnitz

N112

Urologische Tumoren
Vorsitz: Dirk Fahlenkamp

14:30 Uhr
Hat PSA ausgedient?
Diana Standhaft, Dessau

15:00 Uhr
Prostatektomie – welcher Zugangsweg ist der beste?
Michael Fröhner, Chemnitz

15:30 Uhr
Immuntherapie bei urologischen Tumoren
Hanjo Belz, Chemnitz

N113

Sarkome
Vorsitz: Ursula Froster, Hagen Fritzsche

14:30 Uhr
Chirurgisches Management von Sarkomen der Extremitäten und des Stammes (Becken/Wirbelsäule)
Hagen Fritzsche, Dresden

14:50 Uhr
Chirurgisches Management von Sarkomen des Retroperioneums/Abdomens
Johanna Kirchberg, Dresden

15:10 Uhr
Systemtherapie bei Weichgewebesarkomen
Stephan Richter, Dresden

15:30 Uhr
Strahlentherapie und Hyperthermie bei Sarkomen
Gunther Klautke, Chemnitz

N111

Fortgeschrittenes Lungenkarzinom – 70 % aller Patienten
Vorsitz: Till Plönes, Sven Seifert

14:30 Uhr
Salvage-Operation beim fortgeschrittenen Lungenkarzinom Alexander Kern, Coswig

15:00 Uhr
Systemische Target-Therapie beim fortgeschrittenen Lungenkarzinom Martin Wermke, Dresden

15:30 Uhr
Palliative Bestrahlung - lokale Tumorkontrolle und systemische Effekte Steffen Appold, Dresden

N113

16:00 Uhr
Schlusswort
Ursula Froster, Zwenkau

Weitere Räume

Es finden virtuelle **Industriesymposien** statt, an denen Sie vor Ort teilnehmen können und bei dem die Referentinnen und Referenten vor Ort sind oder via Videokommunikation zugeschaltet sind.

Weitere Details entnehmen Sie bitte diesem **Programm auf Seite 16**.

N114

Tumordiagnostik und -therapie im Wandel
Vorsitz: Jörg-Olaf Habeck

12:45 Uhr
NCT-Master
Christoph Heining, Dresden

13:15 Uhr
Grundlagen der Immuntherapie
Hanjo Belz, Chemnitz

N010

12:30 Uhr - 14:00 Uhr
Onkolotsen-Erfahrungsaustausch
für Onkolotsen bzw. in Ausbildung befindliche Onkolotsen

Vorsitz: Ralf Porzig, Thomas Heckmann

onkolotse
Sächsische Krebsgesellschaft e.V.

Angesichts der anhaltend dynamischen Entwicklung des Wissens im Bereich der onkologischen Erkrankungen ist die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Onkolotsen von großer Bedeutung. Darüber hinaus wollen wir über den Stand des Onkolotsen-Projektes und der damit verbundenen gesundheitsökonomischen Evaluation informieren und Erfahrungen aus Projekten in ganz Deutschland austauschen.

N114

Nebenwirkungen im Wandel?
Vorsitz: Esther Troost, Lutz Renziehausen

14:15 Uhr
Standards & Innovationen der Brustchirurgie
Mario Marx, Radebeul

14:30 Uhr
Strahlentherapie
Esther Troost, Dresden

14:45 Uhr
Chemotherapie
Lutz Renziehausen, Chemnitz

15:00 Uhr
Immuntherapie
Marlene Garzarolli, Dresden

15:15 Uhr
Diskussion

N114

15:45 Uhr
Schlusswort
Ursula Froster, Zwenkau

Bei diesem Format können Sie den Kongress vor Ort verfolgen, während die Referent/-innen vor Ort oder online zugeschaltet sind.

N106

Zielgerichtet in die Zukunft – Moderne Therapieansätze beim Mammakarzinom
Vorsitz: Bahriye Aktas, Leipzig

10:10 Uhr
Begrüßung

10:15 Uhr
Update metastasiertes Mammakarzinom – Neue Ansätze durch HER2-low und weitere Möglichkeiten beim HR+ Mammakarzinom
Frank Förster, Chemnitz

10:50 Uhr
Update Mammakarzinom – Neue Therapieansätze, vielversprechende Ergebnisse
Susanne Briest, Leipzig

Ein Silberstreif am Horizont? Moderne Therapieansätze beim Lungenkarzinom & bei den hepatobiliären Tumoren
Vorsitz: Florian van Bömmel, Leipzig /
Stefan Hammerschmidt, Chemnitz

11:40 Uhr
Begrüßung

11:45 Uhr
Moderne Therapieansätze in der Lunge
Sylvia Gütz, Leipzig

12:15 Uhr
Behandlung hepatobiliärer Tumoren – Was gibt es Neues, Was kommt auf uns zu?
Jack Chater, Chemnitz

Mit freundlicher Unterstützung durch

AOP HEALTH

und weiterer Unternehmen.

Notizen

ANZEIGE

Appold, Dr. Steffen
Universitätsklinikum, Klinisches Studienzentrum, Dresden

Aktas, Prof. Dr. med. habil. Bahriye
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, Leipzig

Belz, Dr. med. Hanjo
Zeisigwaldkliniken Bethanien, Klinik für Urologie, Chemnitz

Beyer, Prof. Dr. med. habil. Katharina
Charité, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Berlin

Briest, Dr. med. Susanne
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, Leipzig

Chater, Jack
Klinikum Chemnitz, Klinik für Innere Medizin III, Chemnitz

Diener, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Christian
Facharzt für Hämatologie und Onkologie, Oelsnitz / Erz.

Dietz, Prof. Dr. med. habil. Andreas
Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde am Universitätsklinikum Leipzig

Distler, Prof. Dr. med. habil. Marius
Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Dresden

Drewes, Dr. med. Steffen
Fachkrankenhaus Coswig, Lungenzentrum, Coswig

Einecke-Renz, Mirjam
Deutsche Krebsgesellschaft e.V., Berlin

Fahlenkamp, Prof. Dr. med. habil. Dirk
Facharzt für Urologie

Kongressnavigator

	N114	N112	
09:00 Uhr	09:00 Uhr Eröffnung		
	09:15 Uhr Nationale Dekade gegen den Krebs		
	09:45 Uhr In Memoriam Dr. Baaske - anschließend Übergabe des Förderp		
10:00 Uhr	Pause		
	10:15 Uhr Ernährung und Mikrobiom		
	10:45 Uhr Bewegung und Lifestyle		
11:00 Uhr	11:15 Uhr Impfen und Immunologie		
12:00 Uhr	Pause		
	12:45 Uhr NCT-Master	12:45 Uhr Mamma-Ca Medikamentöse Therapie	
13:00 Uhr	13:15 Uhr Grundlagen der Immuntherapie	13:15 Uhr Mamma-Ca Oligometastasierung	Pers
	Kaffeepause	13:45 Uhr Mamma-Ca Tumorchirurgie am Ende?	
14:00 Uhr	Brustchirurgie		
	Strahlentherapie	14:30 Uhr Urologie Hat PSA ausgedient?	
	Chemotherapie		
15:00 Uhr	Immuntherapie	15:00 Uhr Urologie Prostatektomie	
	Fachlicher Austausch		
	15:45 Uhr Schlussworte	15:30 Uhr Urologie Immuntherapie	Stra
16:00 Uhr		Schlussworte	

Zusätzlich: 10-16 Uhr **Patiententag** auf der unteren Ebene – ab 12:30 Uhr **Onkolotsen-Refr**

N113	N111	N106
reises der SKG		
		10:10 Uhr Moderne Therapieansätze beim Mammakarzinom veranstaltet von AstraZeneca
		11:40 Uhr Moderne Therapieansätze beim Lungenkarzinom & bei den hepatobiliären Tumoren veranstaltet von AstraZeneca
12:45 Uhr Hämatologie AML-Therapie	12:45 Uhr Kolorektales Ca Darmkrebszentren: Ergebnisse	
13:15 Uhr Hämatologie sonalisierte Therapie bei MDS	13:05 Uhr Kolorektales Ca Chirurgische Standards	
	13:30 Uhr Kolorektales Ca Altersadjustierte Therapie	
13:45 Uhr Hämatologie Risikoadaptierte Therapie	13:55 Uhr Kolorektales Ca NET Datenanalyse 2009-2021	
Pause		
14:30 Uhr Sarkome hirurgisches Management I	14:30 Uhr Lungen-Ca Salvage-Operation	
14:50 Uhr Sarkome hirurgisches Management II		
15:10 Uhr Sarkome Systemtherapie	15:00 Uhr Lungen-Ca Systemische Target-Therapie	
15:30 Uhr Sarkome ahlentherapie, Hyperthermie	15:30 Uhr Lungen-Ca Palliative Bestrahlung	
Diskussion		

resher-Veranstaltung – ganztägig **Ausstellung** der Industrie

Förster, Prof. Dr. Frank
Poliklinik gGmbH Chemnitz, Schwerpunktpraxis für Gynäkologische Onkologie/Palliativmedizin, Chemnitz

Fritzsche, Dr. med. Hagen
UniversitätsCentrum für Orthopädie, Unfall- und Plastische Chirurgie, Universitätsklinikum Dresden

Fröhner, Prof. Dr. med. habil. Michael
Zeisigwaldkliniken Bethanien, Klinik für Urologie, Chemnitz

Froster, Univ.-Prof. Dr. med. habil. Ursula G.
Institut für angewandte Humangenetik und Onkogenetik Professor Froster, Zwenkau

Garzarolli, Dr. med. Marlene
Universitätsklinikum, Hauttumorzentrum, Dresden

Grunwald, PD Dr. rer. nat. Thomas
Fraunhofer-Institut für Zelltherapie & Immunologie, Leipzig

Grünewald, Dr. med. Thomas
Klinikum Chemnitz, Klinik für Infektions- und Tropenmedizin, Chemnitz

Gütz, Dr. med. Sylvia
St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig, Klinik für Innere Medizin I

Hänel, PD Dr. med. Mathias
Klinikum Chemnitz, Klinik für Innere Medizin III, Chemnitz

Habeck, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Jörg-Olaf
Facharzt für Pathologie, Chemnitz

Heckmann, Thomas
Sächsische Krebsgesellschaft e. V., Zwickau

Heining, Dr. med. Christoph
Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC), Dresden

ANZEIGE

Hammerschmidt, Prof. Dr. med. habil. Stefan
Klinikum Chemnitz, Klinik für Innere Medizin IV, Chemnitz

Herbst, Dr. med. Regina
Klinikum Chemnitz, Klinik für Innere Medizin III, Chemnitz

Jentzsch, PD Dr. med. habil. Madlen
Universitätsklinikum Leipzig, Medizinische Klinik und Poliklinik I, Leipzig

Kern, Dr. med. Alexander
Fachkrankenhaus Coswig, Lungenzentrum, Coswig

Kirchberg, Dr. med. Johanna
Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Dresden

Klautke, PD Dr. med. habil. Gunther
Klinikum Chemnitz, Klinik für Radioonkologie, Chemnitz

Köhler, Prof. Dr. med. habil. Uwe
Klinikum St. Georg gGmbH, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Leipzig

Link, Dr. med. Theresa
Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Dresden

Marx, Dr. med. Mario
Elblandklinikum Radebeul, Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Brustchirurgie, Radebeul

Mirow, Prof. Dr. med. habil Lutz
Klinikum Chemnitz gGmbH, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Chemnitz

Neubert, Maria Andrea
Biometrikerin M. Sc., Klinisches Krebsregister Chemnitz

Nitzsche, PD Dr. Dr. habil. Nico
Technische Universität Chemnitz, Chemnitz

Plönes, Prof. Dr. med. habil. Till
Fachkrankenhaus Coswig, Lungenzentrum, Coswig

Porzig, Dr. Ralf
Sächsische Krebsgesellschaft e. V., Zwickau

Quietzsch, PD Dr. med. habil. Detlef
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie, Chemnitz

Renziehausen, Dr. med. Lutz
Facharzt für Innere Medizin, Chemnitz

Richter, Dr. med. Stephan
Universitätsklinikum, Medizinische Klinik I, Dresden

Roblick, PD Dr. Dr. habil. Uwe Johannes
Hamburger Darmzentrum, Hamburg

Röllig, Prof. Dr. med. Christoph
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinische Klinik I, Dresden

Schnabel, Dr. med. Jens
DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein, Frauenklinik, Chemnitz

Schubotz, Birgit
Dipl.-Ing., Klinisches Krebsregister Chemnitz

Seifert, Dr. med. Sven
Klinikum Chemnitz, Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie, Chemnitz

Standhaft, Dr. med. Diana
Städtisches Klinikum Dessau, Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie, Dessau

Troost, Prof. Dr. med. habil. Esther
Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Dresden

Unger, Solveig
Klinisches Krebsregister Chemnitz am Klinikum Chemnitz

van Bömmel, Prof. Dr. med. habil. Florian
Universitätsklinikum Leipzig, Klinik und Poliklinik für Onkologie, Gastroenterologie, Hepatologie, Pneumologie & Infektiologie, Leipzig

Weimann, Prof. Dr. med. habil. Arved
Klinikum St. Georg gGmbH, Klinik für Allgemein-, Viszeral- & Onkologische Chirurgie, Leipzig

Wermke, Dr. med. Martin
Universitätsklinikum, Medizinische Klinik I, Dresden

Wissniowski, PD Dr. med. habil. Thaddäus Till Hippokrates
Klinikum Chemnitz, Zentrum für Innere Medizin II, Chemnitz

KONGRESSGEBÜHREN

Ärzte	**45,- Euro**
Ärzte (SKG-Mitglied)	**30,- Euro**
Fach- u. Assistenzpersonal	**25,- Euro**
Fach- u. Assistenzpersonal (SKG-Mitglied)	**15,- Euro**

(alle Gebühren inkl. 19 % USt.)

Aktion für Assistenzärzte:
Assistenzärzte erhalten bei Mitgliedschaft in der Sächsischen Krebsgesellschaft (25,- Euro pro Jahr) kostenfreien Eintritt zum Sächsischen Krebskongress. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Sie unter **www.skg-ev.de/mitgliedwerden**. Wenn Sie an der Aktion teilnehmen wollen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter 0375 281403 oder info@skg-ev.de.

Die Gebühren beinhalten die Möglichkeit zur **Teilnahme am Sächsischen Krebskongress** inklusive der **Firmensymposien** (nur für Ärzte). Sie ermöglichen außerdem die Teilnahme am Vortagesprogramm (online oder vor Ort).

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zum Kongress inklusive Programmaktualisierungen finden Sie im Internet unter
www.skk2023.de

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wird durch die **Sächsische Landesärztekammer** mit 6 Punkten der Kategorie B bewertet.

Die **Registrierung beruflich Pflegender** bewertet die Veranstaltung für medizinisches Fach- und Assistenzpersonal mit Punkten.

www.skk2023.de/anmeldung

6. REGIONALE QUALITÄTSKONFERENZ DES KLINISCHEN KREBSREGISTERS CHEMNITZ

21. April 2023, 15:00 bis 17:30 Uhr
Hotel „Chemnitzer Hof“, Theaterplatz 4, Chemnitz

15:00 Uhr **Einführung**
S. Unger, Chemnitz

DAS LUNGENKARZINOM

15:10 Uhr **Daten zum Lungenkarzinom aus dem Klinischen Krebsregister Chemnitz**
B. Schubotz / M. A. Neubert, Chemnitz

15:40 Uhr **Update der chirurgischen Verfahren zur Behandlung des Lungenkarzinoms**
S. Seifert, Chemnitz

16:00 Uhr **Update der radioonkologischen Verfahren zur Behandlung des Lungenkarzinoms**
G. Klautke, Chemnitz

16:20 Uhr **Update Systemische Therapie**
St. Hammerschmidt, Chemnitz

16:40 Uhr **Diskussion der Ergebnisse im Plenum**

17:00 Uhr **Ausblick auf das Lungenkrebsscreening**

Die SLÄK bewertet diese Veranstaltung mit **3 Punkten**.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist auch online möglich. Melden Sie sich hierzu bitte unter

https://skgev.clickmeeting.com

vorab an, um alle nötigen Informationen zur Teilnahme zu erhalten.

IHRE REFERENTEN

Prof. Dr. med. habil. St. **Hammerschmidt**
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin IV – Pneumologie/Intensivmedizin/Onkologie/Allergologie/Schlaf- und Beatmungsmedizin, Klinikum Chemnitz

PD Dr. med. habil. G. **Klautke**
Chefarzt der Klinik für Radioonkologie am Klinikum Chemnitz

M. Sc. M. A. **Neubert**
Biometrikerin Klinisches Krebsregister Chemnitz

Dipl.-Ing. B. **Schubotz**
Leiterin des Klinischen Krebsregisters Chemnitz

Dr. med. S. **Seifert**
Chefarzt der Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie, Klinikum Chemnitz

S. **Unger**
Prüfärztin des Klinischen Krebsregisters Chemnitz

ANMELDUNG

Anmeldung per E-Mail, Fax oder Telefon erbeten beim

Klinischen Krebsregister Chemnitz an der Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2, 09116 Chemnitz

Telefon (0371) 333 42709, Fax (0371) 333 42723
E-Mail: kkr.chemnitz@krebsregister-sachsen.de

Die (alleinige) Teilnahme an der Qualitätskonferenz ist kostenfrei.

kkr sachsen
KLINISCHE KREBSREGISTER SACHSEN

ANZEIGE

VERANSTALTUNGSORT

Technische Universität Chemnitz
Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude

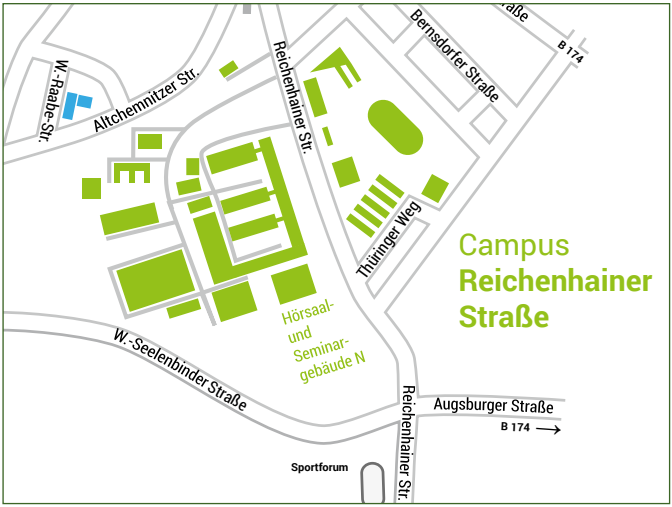
Reichenhainer Str. 90
09126 Chemnitz

Der markante Bau auf dem Campus Reichenhainer Straße vereint auf zwei Etagen moderne Vorlesungssäle verschiedener Größe sowie zahlreiche Seminarräume.

Parkmöglichkeiten finden Sie in unmittelbarer Nähe auf dem Mensa-Parkplatz gegenüber dem Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude.

www.tu-chemnitz.de

TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ



Mit der Bahn

Der Bahnhof Chemnitz-Süd liegt circa 15 Gehminuten vom Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude entfernt. Folgen Sie vom Bahnhof der Reichenhainer Straße stadtauswärts und finden Sie nach einem Kilometer rechter Hand den Veranstaltungsort.

Mit dem PKW

Nutzen Sie die Autobahnabfahrten Chemnitz-Süd (A72) oder Chemnitz-Mitte (A4) und folgen Sie anschließend der Ausschilderung Richtung Technischer Universität Reichenhainer Straße bzw. Sportforum.

Parkplätze:	umliegend
Parkhaus:	an der Reichenhainer Straße im „Pegasus-Center“

Mit Bus und Straßenbahn

Die nächstgelegenen Haltestellen sind **Wartburgstraße** (Straßenbahnlinie 2 und Bus 43, 82 / Fußweg ca. 10 Minuten) und **TU Campus** (Straßenbahnlinien C13, C14, C15 und 3 sowie Bus 53, 73, 82).

Informationen zur Anfahrt erhalten Sie bei der Chemnitzer Verkehrs-AG unter **www.cvag.de** oder **0371 2370-333**.

ANZEIGE

Wir haben für Sie ein Hotelkontingent im Hotel Chemnitzer Hof unter dem Kennwort „**Krebskongress**“ reserviert.

Standardzimmer inkl. Frühstück: 95,- EUR
Doppelzimmer inkl. Frühstück: 105,- EUR

(beinhaltet kostenloses WLAN und die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in Chemnitz)

Das Zimmerkontigent ist bis zum **31. März 2023** garantiert.

Hotel Chemnitzer Hof
Theaterplatz 4
09111 Chemnitz

Telefon: 0371 684-0
Fax: 0371 6762587
E-Mail: info@chemnitzer-hof.de
Internet: www.chemnitzer-hof.de

Unter www.skk2023.de/hotel-angebote finden Sie außerdem weitere Übernachtungsangebote (externer Anbieter).

Bitte nutzen Sie bevorzugt die Anmeldung unter
www.skk2023.de/anmeldung – vielen Dank!

Alternativ Kopie per **Fax (0375) 28 14 04** oder E-Mail an **info@skk2023.de**

☐ Ich melde mich zur Teilnahme am 12. Sächsischen Krebskongress an

_____
Name / Titel / Vorname

_____
Einrichtung / Firma

_____
Abteilung

_____
Funktion

_____
Straße

_____
PLZ, Ort

_____
Telefon / Fax

_____
E-Mail (Die Angabe einer E-Mail-Adresse erleichtert uns die Bearbeitung Ihrer Anmeldung. Wir danken Ihnen daher besonders für diese Angabe)

(alle Gebühren inkl. 19 % USt.)

Hier bitte ankreuzen:

☐ Ärzte	45,- EUR
☐ Ärzte (SKG-Mitglieder)	30,- EUR
☐ Pflegekräfte	25,- EUR
☐ Pflegekräfte (SKG-Mitglieder)	15,- EUR

_____
Datum, Unterschrift

PATIENTENTAG
SÄCHSISCHER KREBSKONGRESS

www.skk2023.de/patiententag

Im Rahmen des Sächsischen Krebskongresses ist ein **Patiententag** mit Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte vorgesehen. Neben **Informationsständen** verschiedener Aussteller werden Vorträge renommierter Referenten zu den häufigsten Entitäten zu erleben sein. Fragen an die Experten des Tages können in **Gesprächsinseln** gestellt werden.

10:15 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Petra Köpping, Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Ursula Froster, Kongresspräsidentin

10:30-12:30 Uhr: Prävention – Was kann ich selbst machen? Vorsitz: Dirk Fahlenkamp

- **Rauchen** (Steffen Drewes)
- **Alkohol** (Thaddäus Wissniowski)
- **Bewegung** (Dirk Fahlenkamp)
- **Ernährung** (Arved Weimann)

13:15-14:00 Uhr: Neue Therapieansätze
Vorsitz: Ursula Froster, Andreas Dietz

- **HNO** (Andreas Dietz)
- **Wann ist eine Genom-Diagnostik sinnvoll?** (Ursula Froster)

14:15-15:00 Uhr: Krebsregister
Vorsitz: Ralf Porzig

- **Das Krebsregister – Wozu werden Patientendaten verwendet?** (Solveig Unger)

Mit freundlicher Unterstützung durch

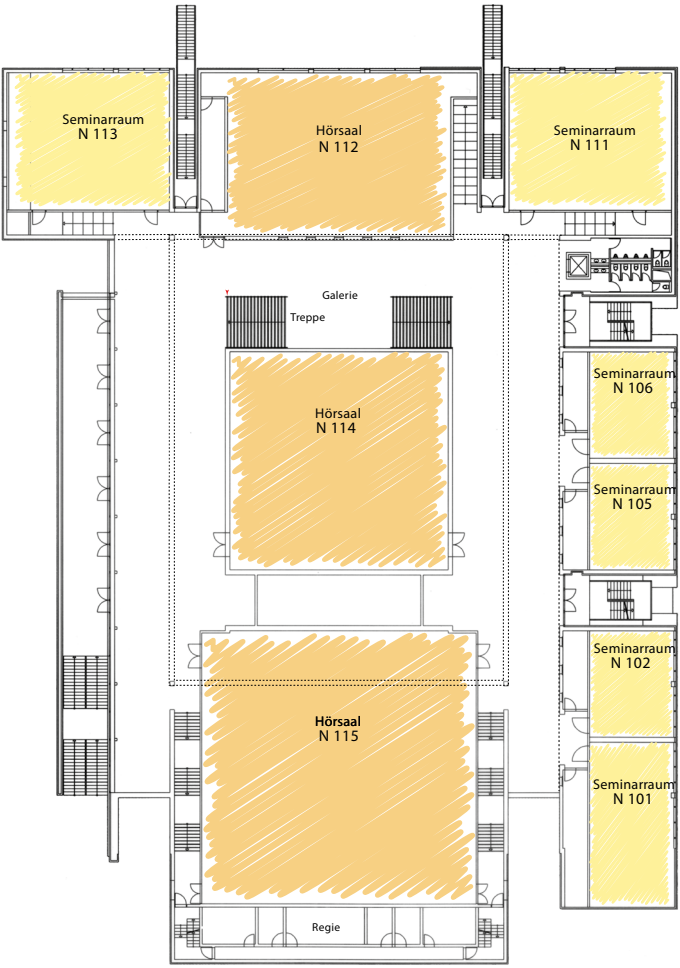
HEXAL

A Sandoz Brand

und weiterer Unternehmen.

Notizen

RAUMPLAN OBERE ETAGE



Veranstalter:

Sächsische Krebsgesellschaft e. V.
Schlobigplatz 23
08056 Zwickau
Telefon: 0375 - 28 14 03 Fax: 0375 - 28 14 04
E-Mail: info@skg-ev.de E-Mail: info@skk2023.de

Abbvie	1175,-	Euro*
Amgen	2000,-	Euro*
AOP Orphan Pharmaceuticals Germany	1175,-	Euro*
Astellas	825,-	Euro*
Astra-Zeneca	4500,-	Euro*
Bristol-Myers Squibb	1650,-	Euro*
Daiichi-Sankyo	825,-	Euro*
Eisai	825,-	Euro*
Esteve	825,-	Euro*
EUSA	825,-	Euro*
Fresenius	825,-	Euro*
GHD	825,-	Euro*
Gilead	825,-	Euro*
HEXAL	3000,-	Euro*
Inselsberg Klinik	825,-	Euro*
Ipsen	825,-	Euro*
Janssen	2500,-	Euro*
Leo-Pharma	825,-	Euro*
Lilly	825,-	Euro*
Median	825,-	Euro*
Medipolis	825,-	Euro*
MSD	2500,-	Euro*
Mylan Germany (a Viatris Company)	825,-	Euro*
Novartis	2500,-	Euro*
Paracelsusklinik Bad Elster	825,-	Euro*
Pascoe	1325,-	Euro*
Pfizer	825,-	Euro*
Pharmamar	825,-	Euro*
Roche	825,-	Euro*
Sanofi Aventis	1825,-	Euro*
Swedish Orphan Biovitrum	825,-	Euro*
StemLine	850,-	Euro*
Tumorakademie Südwestsachsen	4201,68	Euro*
Vogtlandklinik Bad Elster	1075,-	Euro*

* für Werbemöglichkeit